

DRESDNER PHILHARMONIE

Sonnabend, den 5. Juni 1976, 20.00 Uhr

Sonntag, den 6. Juni 1976, 20.00 Uhr

Festsaal des Kulturpalastes Dresden

10. ZYKLUS-KONZERT UND
10. KONZERT IM ANRECHT C – HAYDN-WEBER-ZYKLUS

ABSCHLUSSKONZERT

der Carl-Maria-von-Weber-Tage der DDR

in Dresden vom 3. bis 6. Juni 1976

anlässlich des 150. Todestages des Komponisten

am 5. Juni 1976

Dirigent: Günther Herbig

Solist: Hans Samuelsson, Schweden, Fagott

Carl Maria von Weber
1786–1826

Ouvertüre zur Oper „Oberon“

Sinfonie Nr. 2 C-Dur

Allegro

Adagio ma non troppo

Menuett (Allegro)

Finale (Scherzo, Presto)

PAUSE

Konzert für Fagott und Orchester F-Dur op. 75

Allegro ma non troppo

Adagio

Rondo (Allegro)

Paul Hindemith
1895–1963

**Sinfonische Metamorphosen Carl Maria von Weber-
scher Themen für großes Orchester (1943)**

Allegro

Turandot, Scherzo (Moderato)

Andantino

Marsch

Das Konzert am 5. Juni 1976 wird vom Fernsehen der DDR aufgezeichnet.



HANS SAMUELSSON, der junge schwedische Fagottist, wurde im Jahre 1941 geboren. Von 1964 bis 1968 studierte er an der Musikhochschule in Stockholm als Schüler von Per-Wilhelm Rahn und vertiefte anschließend seine Ausbildung bei Karel Pivónka an der Prager Musikakademie. 1970 errang er im nordischen Bläserwettbewerb den 2. Preis. Neben seiner Tätigkeit als Solofagottist der Stockholmer Hofkapelle entfaltet er sowohl als Solist wie als Kammermusiker eine reiche Konzerttätigkeit im In- und Ausland. Seit 1974 ist er künstlerischer Leiter des neugegründeten Oskarhamnsensembles, dessen künstlerische Aktivitäten dahin zielen, ein Publikum für ernste Musik zu interessieren, das dem Konzertsaal bisher fernblieb.



SLUB

Wir führen Wissen.



Dresdner
Philharmonie